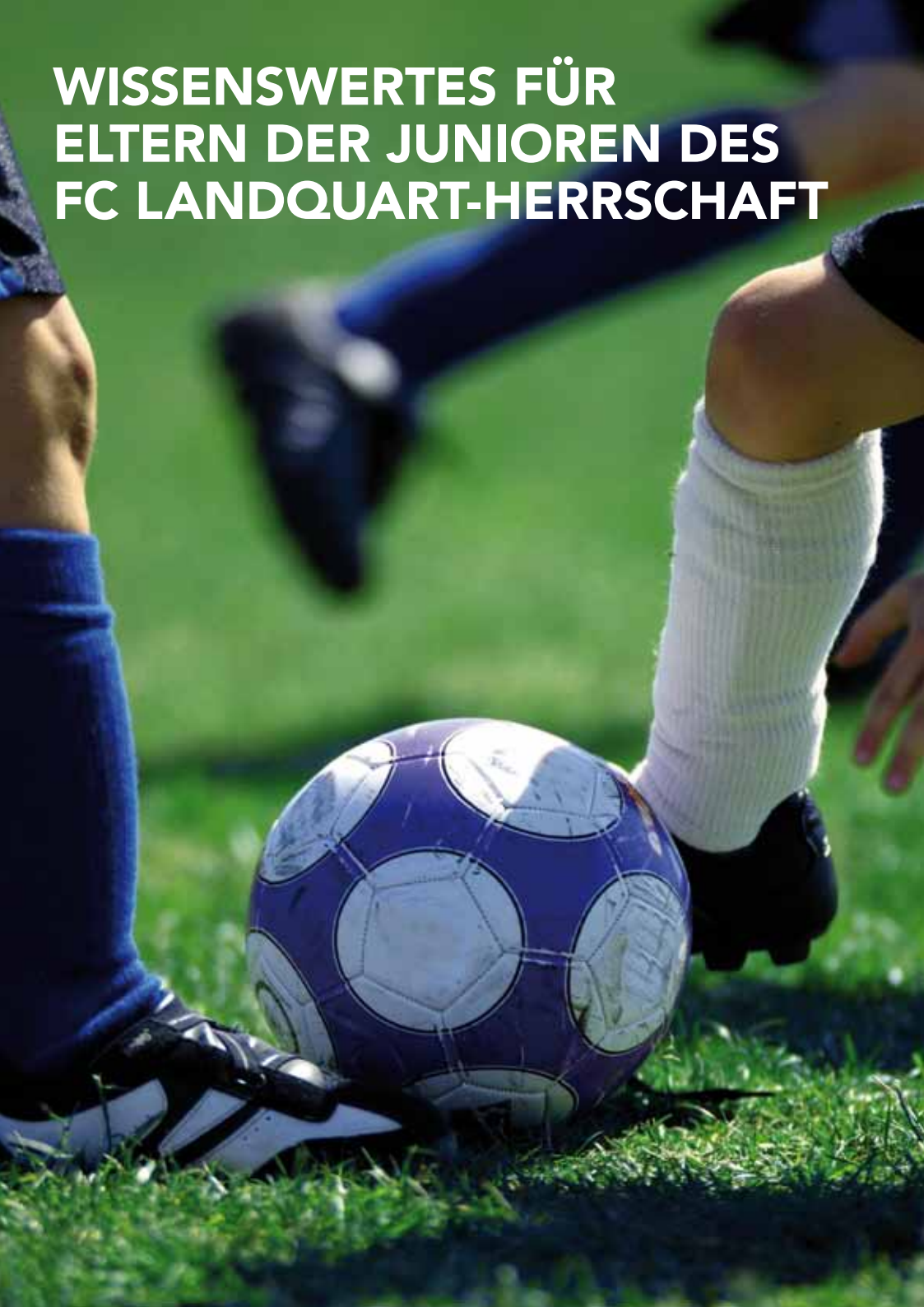


# WISSENSWERTES FÜR ELTERN DER JUNIOREN DES FC LANDQUART-HERRSCHAFT



## ADRESSEN

Postadresse: FC Landquart-Herrschaft,  
Postfach 176, 7302 Landquart

Telefonnummern (Vorstand / Funktionäre / Trainer) können auf unserer Homepage eingesehen werden: [www.fcl-h.ch](http://www.fcl-h.ch)

## ALTERSKLASSEN

Die Alterseinteilung des Schweizerischen Fussball-Verbandes sieht wie folgt aus:

A-Junioren	unter 20, 3 Jahrgänge
B-Junioren	unter 17, 2 Jahrgänge
C-Junioren	unter 15, 2 Jahrgänge
D-Junioren	unter 13, 2 Jahrgänge
E-Junioren	unter 11, 2 Jahrgänge
F-Junioren	unter 9, 2 Jahrgänge
Piccolo	unter 7, 2 Jahrgänge

## AUFGEBOTE

Die Aufgebote für regelmässige Trainings und für Freundschafts-/Meisterschaftsspiele erfolgen durch den Trainer mündlich oder schriftlich. Ausserordentliche und besonders wichtige Termine werden schriftlich mitgeteilt (Trainingslager, Elternabend, Mannschaftsanlass, Turniere, usw.).

## AUSBILDUNG

Die schulische und berufliche Ausbildung hat immer Vorrang. Auf Schulaufgaben, Lehrlingskurse, Zwischen- und Abschlussprüfungen usw. wird von den Trainern Rücksicht genommen.

## AUSRÜSTUNG

Zur Ausübung der Sportart ist es notwendig, dass die Junioren mit guten Nocken-Fussballschuhen sowie obligatorisch mit Schienbeinschonern ausgerüstet sind (gilt für Training und Spiele!).

## DISZIPLIN

In einem grösseren Verein wie dem FC Landquart-Herrschaft wird von allen Mitgliedern, d.h. vom Präsidenten bis zum Piccolo, eine gewisse Grunddisziplin erwartet. Nur so ist eine angenehme Zusammenarbeit möglich.

## DUSCHEN

Das Duschen ist nicht nur für die Hygiene notwendig, sondern auch allgemein für die Gesundheit des Sportlers (Abkühlung, Beruhigung, Entschlackung). Ab den E-Junioren ist das Duschen obligatorisch!

## ELTERN

Das Beziehungsnetz Eltern-Junioren-Trainer erhält vor allem im Junioren-Sport eine immer grössere Bedeutung. Die Trainer und Funktionäre des FCL-H versuchen einen möglichst transparenten und gepflegten Kontakt zu den Eltern unserer Junioren aufzubauen.

## ELTERNMITARBEIT

Zusätzlich zum Jahresbeitrag wird ein Frondienstbeitrag eingezogen, der durch die Eltern wieder abgearbeitet werden kann. Sinn und Zweck ist, dass alle Mitglieder, bzw. deren Eltern sich gleichmässig an den Vereinslasten beteiligen. Das «Reglement Mitgliederbeiträge» ist verbindlich und kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

## ENTSCHULDIGUNGEN

Sämtliche Trainings - und Spielabsenzen sind dem jeweiligen Trainer möglichst frühzeitig bekannt zu geben.

## ERZIEHUNG

Wir versuchen die Erziehung aus dem Elternhaus in unserem Verein zu unterstützen und sind uns der Verantwortung bewusst. Folgende Punkte achten wir als unsere gemeinsame Verpflichtung:

- Ein Junior des FCL-H ist anständig auf und neben dem Spielfeld;
- Wir fördern den Teamgeist und die Vereinsidentifikation;
- Wir fördern die gesunde Selbsteinschätzung unserer Junioren;
- Wir versuchen die Junioren zur Selbständigkeit zu erziehen;
- Wir fördern die Kooperativität und Ausgeglichenheit der Junioren.

Unser Leitsatz:

Wir haben im Sport ganz allgemein und im Mannschaftssport im Besonderen die Möglichkeit, wertvolle Mithilfe bei der Eingliederung der Jungen in unsere Gesellschaft zu leisten. Wir haben die Chance, den Jungen den Weg in die Gemeinschaft zu erleichtern, indem wir ihre Erziehung ergänzen. Nur wenn wir dies in unserem Verein auch wirklich tun, sagen wir «ja» zur Herausforderung gegen die Jugendprobleme.

## **GESUNDHEIT**

Gesund ist Sport nur, solange er vernünftig betrieben wird. Vor allem im Juniorenalter haben Über- resp. Fehlbelastungen langfristige Folgen auf den Bewegungsapparat. Deshalb achten unsere Trainer darauf,

- dass keine verletzten oder kranken Junioren eingesetzt werden;
- dass die Junioren vorbereitet zu den Spielen antreten;
- dass die Junioren genügend Erholungszeit erhalten.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass uns die Eltern vor der Saison auf gesundheitliche Probleme der Kinder aufmerksam machen, damit sich die Trainer dementsprechend verhalten können (Asthma, Heuschnupfen, usw.). Ebenso sind die Trainer froh, wenn sie über den gesundheitlichen Zustand der Junioren bei kleineren Problemen informiert werden (in der Schule den Fuss vertreten, hatte Grippe, muss langsam aufgebaut werden, usw.).

## **GESPRÄCHE**

Die Funktionäre und Trainer des FCL-H sind immer gesprächsbereit für die Eltern und Angehörigen unserer Junioren. Wir versuchen, ein fairer Ansprechpartner für die Eltern, Lehrer, Lehrmeister und das gesamte Umfeld unserer Junioren zu sein.

## **INFORMATIONEN**

Der Informationsfluss zwischen Verein, Trainer und Eltern erfolgt mittels Spielkalender, Mailings, E-mails oder persönliche Kommunikation der Trainer und der Funktionäre, sowie über die Homepage [www.fcl-h.ch](http://www.fcl-h.ch)

## **KADERZUSAMMENSTELLUNG**

Die Kaderzusammenstellung wird von den zuständigen Trainern und den Stufenverantwortlichen vorgenommen. Der Sportchef hat ein Antragsrecht für die Junioren A und B. Entscheide werden abschliessend durch die Juniorenkommission (Juko) gefällt.

Es wird eine optimale Einteilung des Juniors angestrebt, welche seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten entspricht. Die Kadereinteilung wird kurz vor Ablauf der Saison für die kommende Saison vorgenommen.

Sollten Sie mit den Selektionen der Junioren nicht einverstanden sein, machen Sie nicht die Faust im Sack, sondern vereinbaren Sie einen Termin

mit dem Stufenverantwortlichen und dem zuständigen Trainer. Diese werden ihnen den Sachverhalt erklären und die zukünftigen Möglichkeiten aufzeigen.

## **MITGLIEDERBEITRÄGE**

Die Mitgliederbeiträge des FCL-H werden jeweils zu Beginn der neuen Saison erhoben, nachdem deren Höhe an der Mitgliederversammlung festgelegt worden ist. Sollten sich unter besonderen Umständen wegen der finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber (Jahresbeitrag, Trainingslager etc.) Engpässe ergeben, so scheuen Sie sich nicht, sich mit den Vereinsverantwortlichen in Verbindung zu setzen. Präsident, Sportchef und Stufenverantwortliche stellen sich gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Keinem Junior des FCL-H soll aus finanziellen Gründen die Möglichkeit verwehrt werden, Fussball zu spielen.

## **NACHWUCHS-FÖRDERUNG**

Die Nachwuchsförderung nimmt beim Vereinsdenken einen sehr hohen Stellenwert ein.

Optimale Ausbildung junger Fussballer und deren Heranführen an das Niveau der 2. Liga wird von unserer Juniorenbewegung als Zielsetzung seit Jahren wahrgenommen.

Wir sind uns aber auch unserer sozialen Verantwortung bewusst, den Junioren Spielmöglichkeiten zu bieten. So stellen wir im Durchschnitt in jeder (unteren) Juniorenkategorie Teams und führen auch in der Aktivabteilung zwei Mannschaften. Obschon sich der FCL-H auch für die kommenden Jahre hohe sportliche Ziele gesetzt hat, versuchen wir für alle, von den Aktivspielern, über die Veteranen bis zum Piccolo-Spieler, vom Vorstand bis zu den Trainern, von den Schiedsrichtern bis zum Präsidenten eine grosse Familie zu sein. Konzepte des Bündner Fussballverbandes (BFV) werden unterstützt.

## **NEUEINTRITTE**

Soweit möglich, sind Neueintritte vor allem bei den jüngsten Jahrgängen, auch während einer laufenden Saison möglich. Für die älteren Juniorenjahrgänge könnten Wartezeiten vorkommen.

## **PROBLEME**

«Manche Probleme lösen sich von allein, wenn man ihnen Zeit dazu gibt.» [Zitat: Nelson Mandela]. Ist dein Problem noch nicht gelöst? Ruf uns an. Zusammen finden wir die Lösung.

## **RÜCKTRITT**

Obschon wir jeden Rücktritt aus dem FCL-H bedauern, gibt es Gründe, die diesen Schritt unausweichlich machen (Wohnortwechsel, zeitliche Probleme, anderer Kollegenkreis etc.). Gemäss den Statuten müssen Rücktritte schriftlich bekannt gegeben werden, die finanziellen Verpflichtungen müssen erledigt und das Leihmaterial zurückgegeben sein. Sind diese Verpflichtungen erfüllt, wird der FCL-H auch einem vereinsübertretenden Spieler keine Steine in den Weg legen.

## **SCHIEDSRICHTER**

Zu den elementarsten Faktoren eines Fussballspieles gehören einerseits die Spieler, andererseits die Schiedsrichter. Schiedsrichter ist ein schöner, aufgrund des schnellen Spieles aber auch ein anspruchsvoller Job. Gegenüber den Unparteiischen erwartet der FCL-H sowohl von den Funktionären, den Trainern und Spielern, aber auch von den Zuschauern und Eltern der agierenden Junioren, dass die Fair-Play- und Anstandsregeln eingehalten werden. In den D-, E- und teilweise den F-Junioren werden die Spiele jeweils durch Vereinsmitglieder ehrenamtlich geleitet!

## **TRAINER**

Die Trainer des FCL-H sind für Sie die ersten Ansprechpartner. Der FCL-H legt grössten Wert auf die sportartspezifische, aber auch stufengerechte Ausbildung unserer Trainer. Wussten Sie, dass mehr als 20 J & S-Leiter im Einsatz sind? Zusätzlich werden unsere Trainer in internen Aus- und Weiterbildungskursen geschult, die regelmässig organisiert werden.

## **TRAININGSLAGER**

Trainingslager sind in der Regel für Junioren nicht vorgesehen. Mehrtägige Zusammenzüge während der Ferienzeit sind aber möglich. Turnierbesuche, auch im benachbarten Ausland, können ebenfalls vorkommen.

## **VEREINS-ANLÄSSE**

Zu unserem Vereinsleben gehört der geregelte Trainingsbetrieb, die Freundschafts-/Meisterschaftsspiele, die regelmässigen Kinderfussballturniere, das Grümpelturnier mit Zeltfest, unser allseits beliebtes, grosses Auffahrtsturnier für 6-12 jährige, der Sponsorenlauf, der Vereinsjass und das Klausen.

## **ZUKUNFT**

Auch in Zukunft wollen wir Ihren Kindern ein professionelles und kindergerechtes Umfeld bieten, wo sie Breiten- aber auch Spitzensport betreiben können. Wir sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns, wenn Sie uns als Eltern unterstützen. Denn nur so können wir diesen wichtigen Beitrag für die Jugend von heute leisten. Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.